

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 1. Juli 1910.)

Dem Kanton Appenzell I.-Rh. wird für den 2. Nachtrag zum Projekt einer Waldstrasse Weissbad-Lehmen (Triebberstrasse) im Kostenvoranschlag von Fr. 19,000 ein Bundesbeitrag von 20 % oder Fr. 3800 im Maximum bewilligt.

Den nachstehend bezeichneten Kantonen, die pro 1909 Auslagen für die Unterstützung der obligatorischen Viehversicherung gemacht haben, werden folgende Bundesbeiträge zuhanden der Viehversicherungskassen verabfolgt:

1. Bern	Fr. 179,678. 80
2. Freiburg	" 46,892. —
3. Solothurn	" 40,682. 10
4. Aargau	" 60,813. —

Die Betriebseröffnung der Strecke Berninahospiz-Poschiavo der Berninabahn wird auf Dienstag den 5. Juli gestattet.

(Vom 4. Juli 1910.)

1. Die Generaldirektion der schweizerischen Bundesbahnen wird ermächtigt, während der Dauer des Verkehrsunterbruches auf ihrer Linie bei Landquart für den Umlad der nach Landquart und weiter bestimmten Wagenladungsgüter, sofern sie nicht unter die Bestimmungen des Absatzes 3 von § 17 des schweizerischen Nebengebührentarifes fallen, eine Gebühr von 10 Cts. per 100 kg zu erheben.

2. Die Generaldirektion der schweizerischen Bundesbahnen wird eingeladen, seinerzeit dem Eisenbahndepartement den Zeitpunkt bekanntzugeben, von welchem ab die Umladegebühr nicht mehr erhoben wird, und eine entsprechende Publikation zu erlassen.

(Vom 5. Juli 1910.)

Frau Witwe Mina Støiger-Friedrich wird auf eine neue dreijährige Amtsdauer, vom 1. März 1910 an gerechnet, unter den bisherigen Bedingungen als Vorsteherin des Lehrersayls der Berset-Müllerstiftung gewählt.

An den II. internationalen Kongress für Lebensmittelhygiene und rationelle Ernährung des Menschen, der vom 4. bis 8. Oktober 1910 in Brüssel stattfinden wird, werden als Vertreter der Schweiz abgeordnet die Herren Dr. Bourget, Professor an der Universität Lausanne, und Dr. Ambühl, Kantonschemiker in St. Gallen.

Dem Kanton Bern wird an die zu Fr. 25,000 veranschlagten Kosten eines 2350 m langen Fahrweges von der Kantonsstrasse St. Immer-Tramelan aus, nach dem sogenannten Villeret-Sonnenberg, Gemeinde Villeret, ein Bundesbeitrag von 25 %/o, im Höchstbetrag von Fr. 6250 bewilligt.

(Vom 6. Juli 1910.)

Die Betriebseröffnung der neuen Linie Lauterbrunnen-Wengen der Wengernalpbahn wird auf Donnerstag den 7. dies gestattet.

(Vom 8. Juli 1910.)

Es werden den Militärkommissionen der deutschen und der französischen Schweiz des Blauen Kreuzes an ihre Kosten für die Einrichtung von Lesesälen, Korrespondenz- und Expeditionszimmern für die schweizerischen Wehrmänner im Dienste pro 1910 Subventionen von je Fr. 500 bewilligt.

Bis am 7. Juli mittags sind bei der Bundeskasse folgende Liebesgaben für die Wasserbeschädigten von den nachgenannten Spendern eingelangt:

Herr Léon Frey, Gebweiler (Elsass)	Fr.	100. —
Schweizerklub in Köln	„	100. —
Verwaltung des Patriziates Biasca	„	150. —
Gemeindekasse (Caisse municipale) Genf . .	„	3,000. —
Herr Dr. Ceresole in Bern	„	100. —
Redaktion der Basler Nachrichten	„	4,500. —
Kirchgemeinderat Langenthal	„	100. —
Buchdruckerei Zollikofer & Cie. in St. Gallen, Verlag des „St. Galler Tagblattes“	„	2,000. —
Herr Albert Zulliger in Zofingen	„	5. —
Herr A. Gutknecht in St. Gallen	„	60. —
Schweizerische Gesandtschaft in Rom, als Er- trag einer Kollekte unter der dortigen Schweizerkolonie	„	1,109. —
Société de bienfaisance Lourenço-Marques . .	„	302. 40
Redaktion der „Schweizer Freie Presse“ in Baden, unter zwei Malen	„	50. 50
Schweizerischer kaufmännischer Verein in Zürich	„	300. —
Herr Karl Widmer, Sekretär der Abteilung für Artillerie, in Bern	„	100. —
Herren C. F. Bally A.-G. in Schönenwerd . .	„	5,000. —
Männerchor Solothurn in Solothurn	„	500. —
	Total	Fr. 17,476. 90
	Betrag der frühern Liste	„ 21,347. —
	Total bis jetzt	Fr. 38,823. 90

Wahlen.

(Vom 5. Juli 1910.)

Justiz- und Polizeidepartement.

Provisorische Experten II. Klasse des eidg. Amtes für geistiges Eigentum: Dolder, J., von Hauptwil.
 Müller, H., von Glarus.
 Weber, O., von Gossau (Zürich).
 Alle drei Maschineningenieure.

Handels-, Industrie- und Landwirtschaftsdepartement.

Abteilung Landwirtschaft.

Assistent II. Klasse an der agrikulturchemischen Anstalt in Lausanne: Dr. Tschumi, Jean-Louis, von Wiedlisbach (Bern), in Lausanne, Hilfsassistent dieser Anstalt.

Post- und Eisenbahndepartement.

Postverwaltung.

Postcommis in Genf: König, Ernst, von Huben-Frauenfeld, Postcommis in Lenzburg.
 Diggelmann, Jacques, von Zürich, Postaspirant in Genf.
 Küffer, Charles, von Neuenburg, Postaspirant in Genf.
 Thiébaud, Emanuel, von Buttes (Neuenburg), Postaspirant in Genf.
 Hämmerli, Paul, von Vinelz (Bern), Postaspirant in Locarno.
 Postcommis in Biel: Racine, Louis, von La Chaux-de-Fonds, Postcommis in Zürich.
 Postcommis in Zürich: Figi, Thomas, von Betschwanden (Glarus), Postaspirant in St. Gallen.
 Frick, Andreas, von Sennwald (St. Gallen), Postaspirant in Zürich.

Posthalter und Briefträger in Flurlingen (Schaffhausen): Hermann, Alexander, von Flurlingen, Gemeindegutsverwalter in Flurlingen.

Postcommis in Rheineck: Lutz, Emil, von Wolfhalden (Appenzell A.-Rh.), Postcommis in St. Gallen.

Telegraphenverwaltung.

Telegraphist in Tavanasa (Graubünden): Giger, Joseph, von Truns, Posthalter in Tavanasa.

(Vom 8. Juli 1910.)

Post- und Eisenbahndepartement.

Postverwaltung.

Postverwalter in Les Verrières: Dubois, Aurèle, von Neuenburg und Môtiers (Neuenburg), Postcommis in Neuenburg.

Postcommis in St. Gallen: Casanova, Josef, von Obersaxen (Graubünden), Postaspirant in St. Gallen.

Spörry, Hans, von Marthalen (Zürich), Postcommis in Rüti (Zürich).

Telegraphenverwaltung.

Telegraphist und Telephonist in Les Verrières: Dubois, Aurèle, von Neuenburg und Môtiers, Postverwalter in Les Verrières.



Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1910
Année	
Anno	
Band	4
Volume	
Volume	
Heft	28
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	13.07.1910
Date	
Data	
Seite	356-360
Page	
Pagina	
Ref. No	10 023 848

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.